

Verschleiert

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **27 (1901)**

Heft 48

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-437311>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gast: (zum Kellner) Wollen Sie das Fenster schließen; ich muß die Zugluft immer teuer bezahlen.

Kellner: Da können Sie ruhig sein, bei uns wird sie nie aufgeschrieien.

Verschleiert.

London sitzt im Nebel schwarz und dick, Nebel setzt sich England ins Gesicht. Es bedarf zur stolzen Siegesfeier nämlich einen möglichst dichten Schleier; Ja, da paßt ein Schleier vor's Gesicht. Freilich schämen wird sich England nicht; Siegesfreunden will es halt bedecken zeigt nicht gern wie die Berichte schmecken.

Nimm aus dem Konzert der Mächte JON und es fehlt die große Maultrommel.

Briefkasten der Redaktion.

J. H. i. A. Dank. — Falk. Da braucht man nicht mehr zu fragen: „Wie geht's jetzt?“ Solch' goldener Humor ist Antwort genug. Beien Gruß! — D. v. B. Wird schon kommen nach Neujahr. Verlangtes abgegangen. Rest noch Bedarf verwendet. — R. K. i. B. Mit Dank verwendet. — W. S.

i. Z. Etwas kann uns dienen. — Hans. Wir erwarten gern den neuen Gesellschaft mit seinen Schnurren. Gruß! — Hilarius. Die herrschende Temperatur wird doch der Tinte nicht schaden? Im Deut beareifen wir's schon, mo Alles eintrudnet. Gruß! — Augustin. Ein Bröcklein Bieger tut halt immer gut, meinen Sie nicht auch? — J. G. i. Z. Wird schon stimmen, aber einen bessern Humor hat doch jüngst eine wahrhaftige Jungfrau vertreten, nachdem eine Pfandverwertung gegen sie betrieben wurde. „Genuja“, so meinte sie, „i de Gheverfündige u Trauungssoziale bin i no nie gft, jeh stand i doch o einisch im Blatt.“ — E. H. i. B. Warum so still? Giebt's etwa immer noch Trauben auf den Spaziergängen? Gruß!

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

Seiden-Fahnen

Adolf Grieder & Cie., Zürich

Fahnen-Seiden

Adolf Grieder & Cie., Luzern

Corso-Theater Zürich.

Täglich Abends 8 Uhr
brillante

Variété-Vorstellungen

Sonntags zwei Vorstellungen:
Nachm. 3 1/2 und Abends 8 Uhr.

Café-Restaurant Corso

Elegante Restaurations- und Café-Lokalitäten.
Diners und Soupers zu 1 Fr. 50 und 2 Fr.
Zahlreiche in- und ausländische Zeitungen.
Echtes Pilsner und Münchner Bier.

**Falkenstein-Zürich
Hotel und Pension**

Nächst Stadttheater und Corso
Tramstation: Stadelhofer Bahnhof
Schön möblierte Zimmer
Civile Preise
Restaurant im Parterre
Höfl. Empfehlung

J. Pfenninger-Arber.

Pariser

**Gummi-Artikel
la. Vorzug-Qualität**

versendet franko geg. Nachnahme
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
per Dutzend 72-52

Aug de Kennen,
Zürich I.

Größtes und leistungsfähigstes Etablissement der Möbel-Industrie.

Gewerbehalle

der Zürcher Kantonalbank

92 Bahnhofstrasse. Zürich Bahnhofstrasse 92.

Als nützlichste

Weihnachts-Geschenke

empfehlen:

Herren- und Damen-Bureaux, Sekretäre, Arbeitstische, Büffets, Silber-Schränke, Ausziehtische, Krankentische, Kindermöbel, Musikständer, Etageren etc., etc., Polstermöbel jeder Art.

Minister-Bureaux und Stühle (Zürcher Fabrikat)

Complete Salon-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen.

➔ Weitgehendste Garantie. ➔ (101-3)



Männlich-Beruhig
heilen, deren Verletzung und radikale Heilung. — Preisgekrönt. — Nach den neuesten Erfahrungen, neu bearbeitetes Werk, über 300 Seit., viel. Abbildungen. Wirklich brauchbarer Rathgeber und sicherster Wegweiser zur Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechts-Nervenzerrüttung, Folgen nervenruinirender Leidenschaften und allen sonstigen geheimen Krankheiten. Für Fr. 2.— in Briefmark. franco zu bezield. vom Verfasser Spezialarzt Dr. Rumlir in Genf.

Central-Heizungen

Bad- u. Wascheinrichtungen 80/72

Gebr. LINCKE, ZÜRICH.

Einziger und allein echter
„Schweizer Bitter“

Bitter Denmler

Zu haben in allen Wirtschäften, Hotels, Apotheken, Droguerien. Unerreicht in Geschmack und Feinheit. Man verlange ausdrücklich Denmler Bitter

Bei Bedarf von Druck-Arbeiten Steffen & Cociffi, Zürich I
erinnern Sie sich gefl. der Firma

Ich stopfe

Jeht nur mit der vielfach prämiirten, in vielen Fächerschulen eingeführten, sowie von vielen anderen hervorragenden Frauen-Vereinen empfohlenen At. tom. Stopfn. u. Webemaschine „Mavid“, denn mit die. Apparat ist es eine interessante Spielerei, alle im Haushalte vorkommenden Stopfarbeiten an Strümpfen, Keimern etc., ob mehr oder weniger schadholt, nicht nur schnell, sondern auch wunderschön gleichmäßig wie neu gewebt wieder herzustellen. Jedes Schulfkind kann mit die. sehr selbständigen Apparat (sein Nähmaschinenfeld) sofort labels arbeiten. Preis per Stück Fr. 4.—. Gegen Einlieferung von Fr. 4.25 franco. Nachnahme Fr. 4.50.

Besand durch das Versandhaus
Chronos, Basel,
Spalenberg 9.



Er-
scheint
nur
die-
mal!

102-X

H. 19940